



# NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 34/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 23. August 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

## 102 Kinder haben richtig Bock auf Fußball

Sommerncamp der Turnerschaft bietet ein abwechslungsreiches Training und jede Menge Spaß



Über 100 Kinder und ein rund 30köpfiges Betreuerenteam hatten beim TS-Sommerncamp jede Menge Spaß.

(Fotos: PS)

Ober-Roden (PS) - In Sachen Temperaturen hatte man beim Sommerncamp der Jugendfußballer der Turnerschaft schon vieles erlebt. In diesem Jahr fand Petrus beim Campwetter einen guten Mittelweg für die 102 Kinder und das 30köpfige Betreuerenteam.

„Das ist perfekt diesmal“, sagte Bastian Neumann, der das Camp bereits seit der Premiere im Jahr 2006 leitet, zu Wochenbeginn. „In den letzten drei Jahren hatten wir eher schlechteres Wetter, vergangenes Jahr gab es sogar drei Regentage“, meinte Neumann. Der Trend zeigte diesmal ein gutes Sonnenschein und im Wochenverlauf steigende, aber nicht zu heiße Temperaturen an. So wurde am Donnerstag endlich auch mal wieder die Seifenrutschbahn, die seit Corona pausiert hatte, aufgebaut.

Die Spaß- und Wasserspiele ergänzten das vielseitige Trainingsprogramm. In der letzten Ferienwoche ist bei der Turnerschaft traditionell Sommerncamp-Woche. „Das Tagesprogramm ist

gut durchstrukturiert mit allem, was an Spiel, Spaß und altersgerechtem Training dazu gehört“, so Bastian Neumann, der auch Trainer der ersten Mannschaft der TS und Sportlicher Leiter ist. Die Camptage dauerten jeweils von 9 bis 15 Uhr. Von den G2-Junioren, den jüngsten Jugendfußballern der TS, bis hoch zu den D1-Junioren waren Nachwuchsspielerinnen- und Spieler mit dabei. Die Teams bereiteten sich unter anderem auf die bald beginnende Saison vor. Los ging es jeweils mit dem morgendlichen Kreis aller Teilnehmer. Die lautstarke Antwort auf die obligatorische Frage „Habt Ihr Bock auf Fußball?“ war wieder im halben Ort zu hören. Danach wurde meist in den einzelnen Mann-

schaften trainiert. Für die Neuzugänge bietet das Camp die Gelegenheit, ihre Mitspieler besser kennenzulernen. Es waren auch wieder neue Nachwuchstrainer dabei, die in der Woche auch in der Trainingsarbeit ausgebildet wurden.

Am Donnerstag stand auch die Prüfung zum TSO-Fußball-Abzeichen an. Zum „Prüfungsprogramm“ zählten unter anderem die Disziplinen „Flankengott“, „Elferkönig“, „Ronaldo-Challenge“ und „Flinker Dribbler“. Beim „Game of Champions“ spielten am Freitag zum Abschluss der Woche die Gewinner des TSO-Fußball-Abzeichens, die sogenannten „Sommerncamp-Champions“ gegen die „Sommerncamp-Allstars“, die

von den Trainern ausgewählt wurden.

Rund 30 Personen umfasste das Helferteam mit Trainern, Organteam und der Küchencrew unter der Leitung von Isabel Martiner. Zum Mittagessen ging es für die Kinder in drei Gruppen. Diesen „Schichtbetrieb“ hatte man 2021 während Corona eingeführt. Da es sowohl für das Küchenteam als auch für die Kinder entspannter ist, haben die Organisatoren an der Regelung auch in Nach-Pandemie-Zeiten festgehalten. Neben dem Mittagessen kümmerte sich das Küchenteam auch um die Sportlerverpflegung in den Pausen.

Jeweils von 9 bis 15 Uhr dauerten die Camptage, bei denen fleißig trainiert wurde.

**Manuela Weber**  
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.  
**Tel.: 06074 - 922 615**

[www.manuela-weber.de](http://www.manuela-weber.de)

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · [info@autohaus-schleicher.de](mailto:info@autohaus-schleicher.de)  
[www.autohaus-schleicher.de](http://www.autohaus-schleicher.de)

### Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Alldrink, LIDL, Mobile Netto, Rossmann, Orwischer Kerb, XXXLutz, Wüstenrot Bausparkasse, Toom Baumarkt**



### Kerb in Orwisch

Urberach (NHR) Die diesjährigen Kerbmeedsche und Kerborsche laden schon mal mit dem hängen der Orsteingangsplakate zur Orwischer Kerb 2024 recht herzlich ein. Die Kerb findet diese Jahr vom 30. August bis 2. Sep-

tember statt. Die Verein, Wirte und Schausteller, sowie auch die Kerbmeedsche und Kerborsche können es kaum erwarten und freuen sich schon auf viele Besucher bei hoffentlich schönstem Wetter. (Foto: privat)

**SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!**

**HAUS MEISTER SERVICE**  
HAUS UND GARTEN

**IHR PROFI RUND UMS HAUS**

**SOMMERAKTION 20%**

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

**Dienstleistungen:**

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassade- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen / erneuern
- Tapeten entfernen
- Pflasterverlegung

Weiteres auf Anfrage

**KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT**

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

**Tel. 06106/2791922**

[www.christians-hausmeisterservice.de](http://www.christians-hausmeisterservice.de)  
[info@christians-hausmeisterservice.de](mailto:info@christians-hausmeisterservice.de)  
63110 Rodgau · Hochstädter Str. 16

Heute mit Sonderbeilage  
**'s Orwischer Kerb-bletsche**

# MOBILE

DER WOHN·SPASS

BIS ZU **63%** RABATT AUF MÖBEL, KÜCHEN, TEPPICHE UND MATRATZEN

RIESIGE AUSWAHL! EXTREM GÜNSTIG! VIELES SOFORT MITNEHMEN!



1199,- **489,-** -59% RUTH Polstergarnitur



Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempf**

JEDERZEIT UND ÜBERALL!

**VIELE ARTIKEL ONLINE BESTELLBAR**  
[WWW.MOBILE-WOHN·SPASS.DE](http://WWW.MOBILE-WOHN·SPASS.DE)

**MOBILE**  
DER WOHN·SPASS

Schlaffunktion  
**GESCHENKT!**

Alle reduzierten Vorzugspreise, bei Abholung und Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. \*Details siehe aktuelles Prospekt

**enjoyhotels.de**  
All-Inclusive-Urlaub



35 Enjoyhotels in  
den Niederlanden, Belgien  
und Deutschland.

5 Tage All-Inclusive  
mit eigenen PKW!

# 5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

**Greetsiel OST-FRIESLAND**

Enjoyhotel Greetsiel

5 TAGE AB  
**339<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Kestert MITTLERHEINTAL**

Enjoyhotel am Rhein

5 TAGE AB  
**249<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Brilon SAUERLAND**

Enjoy am Kurpark Brilon

5 TAGE AB  
**299<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Winterberg SAUERLAND**

Enjoyhotel Sauerland (Winterberg)

5 TAGE AB  
**239<sup>95</sup>€**  
p.p.

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 30 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 30 Jahre später, können Sie aus 35 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands.

**Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 03222-1096089**

**Goslar-Hahnenklee HARZ**

Enjoyhotel Harz

5 TAGE AB  
**249<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Wetzlar LAHNTAL - RIJN-MAIN REGIO**

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar

5 TAGE AB  
**269<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Maissin ARDENNEN**

Enjoyhotel Maison des Ardennes

5 TAGE AB  
**319<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Veldenz MOSELREGION**

Enjoyhotel Bottler

5 TAGE AB  
**299<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Wirges WESTERWALD**

Enjoyhotel Westerwald

NEU  
Enjoyhotel in  
Deutschland

5 TAGE AB  
**269<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Wemeldinge SEELAND**

Enjoy Strandhotel Wemeldinge

5 TAGE AB  
**373<sup>95</sup>€**  
p.p.

## Für alle Enjoyhotels gilt:

- ✓ Empfang mit warmen Mittagessen oder Kaffee und Kuchen
- ✓ Tägliches Enjoy Frühstücksbuffet, warmes Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke kostenlos von 17:00 bis 24:00 Uhr (Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Bier, Wein, Schnaps, Apfeln)
- ✓ Freie Nutzung aller Hoteleinrichtungen
- ✓ Jeden Abend Entertainment, einschließlich Wandern / Musik / Quiz (oft mit Snacks)
- ✓ Keine Buchungs- oder Reservierungskosten

**All-Inclusive-Urlaub, der sein Geld wert ist,  
das wird Ihnen gefallen!**

**Bremm MOSEL**

Enjoy Moezelhotel Bremm

5 TAGE AB  
**269<sup>95</sup>€**  
p.p.

**Loppersum GRONINGEN**

Enjoy Deluxe Wellnesshotel Groningen

Enjoy Deluxe

Kostenlose  
Nutzung  
von Spa  
und Sauna

5 TAGE AB  
**339<sup>95</sup>€**  
p.p.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter [www.enjoyhotels.de](http://www.enjoyhotels.de) oder rufen Sie an: **03222-1096089**

Alle Fehler vorbehalten und exklusive aller lokalen Gebühren. **Keine Buchungskosten**

## Singstunn: Vorfreude auf vier tolle Tage

Urberach (NHR) Für Urberacher Lokalpatrioten kann es keine zwei Meinungen geben: Die Vorfreude auf die schönsten Tage des Jahres ist groß, sie wächst mit jeder Hochsommerstunde. Und großgeschrieben wird bei der Orwischer Kerb bekanntlich auch die Traditionspflege. Kürzlich trafen sich die diesjährigen Kerbborsche und Kerbmeedsche zur obligatorischen „Singstunn“ auf dem Pferdehof von Landwirt Carlo Geis. Auch Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner waren gekommen, sangen und lachten kräftig mit – und wünschten gutes Gelingen für das beliebte Volksfest, das vom 30. August bis zum 2. September in den Ortskern rund um die Galluskirche und das Rathaus lockt. „Herschwert“ Horst-Peter Knapp griff zum Akkordeon, intonierte klassisches Kerbliedgut und testete die Melodie- und Textsicherheit der fröhlichen Gemeinschaft des Jahres 2024, die von 18 Borsche und 7 Meedsche gebildet wird. „Das sind ein paar mehr Köpfe als im Vorjahr. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Die Spannung steigt und die



Lust, ausgelassen zu feiern, ist bei allen spürbar“, erläuterte Thomas Herrmann vom geschäftsführenden Vorstand des Kerbkommissionsvereins, ehe der Klassiker schlechthin über das Hofgelände schallte: „Orwischer Dippcher un' Äppelwoi...“

Die zentralen Programmpunkte werden einmal mehr für Samstag und Sonntag angekündigt. Am 31. August gibt es ab 15 Uhr die offizielle Eröffnungszereemonie aus dem Dalles. Dort wird die Kerb-

borsch-Figur inthronisiert und auf dem Kerbbaum in luftiger Höhe auf den Stuhl gehievt. Auch bei diesem Termin, gleichsam Pflicht und schönste Kür zugleich, sind der Bürgermeister und die Erste Stadträtin wieder mit von der Partie. Rotter und Schülner kümmern sich um den Anstich der ersten Bier- und Apfelweinfässer. Ein Novum in diesem Jahr: Direkt vor Ort, auf dem Kirchvorplatz, werden Mitglieder der Urberacher Schützengesellschaft einen Handböllersalut abfeuern.

Am 1. September folgt ab 14.30 Uhr die Kerbspruch-Verlesung. Dann hat der Mann mit dem Zylinder seinen großen Auftritt: Max Mertink, der in diesem Jahr als Kerbvadder fungiert. Wer das Fest in vollen Zügen auskosten möchte, dem sei gesagt: Natürlich gibt es auch diesmal das vorgeschaltete „Warmlaufen“ am Freitagabend ab 19 Uhr und den „blauen Montag“ mit einem Frühschoppen im Format XXL am 2. September ab 11 Uhr.

(Foto: privat)

## Straßenerneuerung mit Blick auf den Klimawandel

**Mainstraße wird ab dem 26. August saniert, ab Februar dann die Bonhoefferstraße / Niveaugleicher Ausbau mit Pflastersteinen**

Rödermark (NHR) Nach umfangreichen Planungen, die den Baubeginn verzögert haben, geht es nun endlich los: Am 26. August beginnen die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der Mainstraße und der Bonhoefferstraße in Ober-Roden. Zunächst bekommt die Mainstraße ein neues Gesicht, ab Februar 2025 ist dann die Bonhoefferstraße an der Reihe. Der Auftrag wurde an die Han Bau GmbH aus Frankfurt vergeben. Die Straßenbaufirma wird die Anlieger über alles Notwendige informieren: Ansprechpartner, Bauabschnitte und Bauzeiten, Müllsammelplätze...

Dass in beiden Straßen etwas getan werden muss, ist seit langem klar. Schlaglöcher, Flickstellen, verschiedene Asphaltarten, unebene Gehwege, beschädigte Bordsteine – die Aufzählung ließe sich fortführen. In den Blick

genommen wird der komplette Straßenraum. Denn die Erneuerung wird auch genutzt, um die Aufenthaltsqualität in den Straßen zu verbessern. Dabei ist ein niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise vorgesehen. Die Stadt bevorzugt mit Blick auf die Anforderungen des Klimawandels ein helles Pflaster. Bäume in beiden Straßen werden nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch das Mikroklima verbessern. In der Mainstraße ist ein beidseitiger Gehweg jeweils mit einer durchgehenden Breite von 2 Metern vorgesehen, während die Fahrbahn weiterhin eine Breite von 7 Metern aufweist. Die Bonhoefferstraße bekommt Gehwege mit einer durchgehenden Breite von 1,50 Metern bei einer Fahrbahnbreite von 6 Metern.

Apropos Klimawandel: Die Stadt Rödermark setzt auf ein innova-

tives System. Die „wassersensible Stadtentwicklung“ erfordert einen längeren Vorlauf als konventionell-herkömmliche Methoden der Straßensanierung – ist aber mit zahlreichen Vorteilen verknüpft. Ein entscheidender Pluspunkt: Die zukunftsweisende Marschroute berücksichtigt den nachhaltigen Umgang mit Wasser, um vermehrt auftretende Starkregenereignisse abzumildern, die Grundwasserneubildung zu fördern, das lokale Mikroklima zu verbessern und die biologische Vielfalt zu stärken. Das Niederschlagswasser fließt zwar auch in Zukunft über eine Rinne wie gewohnt in die Straßeneinläufe. Diese werden jedoch mit einem Reinigungsfilter ausgestattet. Von den Straßeneinläufen wird das Niederschlagswasser über perforierte Rohre zu nahegelegenen Bäumen geleitet. Nach

der Sättigung der Pflanzgrube füllt sich der Wasserspeicher, der im Bereich der jeweiligen Baumstandorte vorgesehen ist. Erreicht dieses sogenannte Rigolensystem seinen maximalen Füllstand, wird das kostbare Nass der Grundwasserneubildung zugeführt. Man spricht von „ortsnahe Versickerung“. Im Sinne einer ganzheitlichen Sanierung wurden alle Versorger hinsichtlich vorgesehener Erneuerungen/Mitverlegungen angefragt. Ergebnis: Der ZVG Dieburg hat bereits die Trinkwasserversorgungsleitung samt Hausanschlüssen erneuert. Strom- und Beleuchtungskabel werden teilweise ausgetauscht oder tiefergelegt. Kabel wird auch die Telekom erneuern, die Deutsche Gigasetz hat je Straßenseite Glasfaser-Verbundkabel gelegt. Die Stadt wird neue LED-Leuchten installieren lassen.

## Interkulturelle Wochen weiten den Horizont

**Rödermark beteiligt sich im September und Oktober mit zahlreichen Veranstaltungen / „Begegnung und Dialog“: So lautet die Maxime**

Rödermark (NHR) Im September und Oktober sollen im Kreis Offenbach die Interkulturellen Wochen des Jahres 2024 zu einem Dreiklang animieren. Sich begegnen, sich zuhören und gemeinsam Brücken bauen: Das, so der Tenor der Programmplaner, sei hier, inmitten einer sozial und ethnisch so bunt zusammengewürfelten Region, gleichsam ein fortwährendes Gebot der Stunde. Auch Rödermark beteiligt sich mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Im Bürgertreff Waldacker wird am 7. September auf das 35-jäh-

rige Bestehen der städtischen Einrichtung angestoßen. Eine Woche später lockt ein Nachbarschaftsfest ins Schillerhaus nach Urberach, dann folgt ein Hoffest in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge an der Maybachstraße. Darüber hinaus gibt es einen bunten Mix kleinerer Zusammenkünfte, bei denen gemalt, gespielt, getanzt und gefrühstückt wird. Den Horizont weiten und Interesse zeigen für das, was in der Nachbarschaft passiert: Vor Ort und über den lokalen Tellerand hinaus. Just dazu, so die Botschaft von Isabel Martiner,

solle auch in diesem Jahr mit den Interkulturellen Wochen ermuntert werden. Die Integrationsbeauftragte der Stadtverwaltung macht auch auf das Finale aufmerksam. Zum Ausklang am 30. Oktober gibt es in der Stadtbücherei einen interessanten Vortrags- und Gesprächsabend unter der provokanten Überschrift „Wenn ich groß bin... Dann halte ich mir auch einen Flüchtling“. Beschrieben wird die Geschichte einer deutschen Patenmutter, die vier Jahre lang ihre Familie kräftig gefordert und letztendlich doch auch bereichert hat:

Mit Faiaz, dem Patensohn, der aus Afghanistan nach Deutschland gekommen ist. Neugierig geworden auf just diesen und alle anderen Programmpunkte? Dann empfiehlt sich ein Blick auf den Rödermarker Fahrplan. Was die Interkulturellen Wochen 2024 zwischen Bulau und Breidert zu bieten haben: Das wird aufgelistet auf der Homepage der Stadt ([www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)) in der Rubrik „Bildung, Familie & Soziales“. Der Menüpunkt „Integrationsbüro“ führt zur Übersicht mit allen Themen und Terminen.

## „Sicher mobil im Alter“

Vortrag in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Verkehrsunfälle, an denen Senioren beteiligt sind, sorgen immer wieder für Schlagzeilen in den Medien und in der Öffentlichkeit.

Um eine sichere Mobilität im Alter zu gewährleisten, sind alle Seniorinnen und Senioren aufgerufen, mehr Eigenverantwortung für ihre Mobilität zu übernehmen! Um diese Eigenverantwortung zu unterstützen, ist es dem Seniorenbeirat Rödermark gelungen, Herrn Drexelius vom ADAC zu diesem sensiblen Thema zu gewinnen. Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet am 2.

September in der Kelterscheune, Darmstädter Straße 18, Rödermark, um 15.30 Uhr statt. In seinem Vortrag mit dem Titel „Sicher mobil im Alter“ wird er auf folgende Schwerpunkte eingehen: Allgemeine Gefahrensituationen, veränderte Wahrnehmung und körperliche Einschränkungen, Fahr sicherheitstraining, Alternativen zum Autofahren mit anschließender Diskussionsrunde, in der Herr Drexelius gerne für Fragen zur Verfügung steht. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt Sie der Seniorenbeirat der Stadt Rödermark herzlich ein.

## NABU-Stammtisch

Rödermark (NHR) Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 29. August, um 19 Uhr im Germania Biergarten, Sportplatz, in Ober-Roden, Außerhalb 15, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Lyricvideo zum Rödemark-Rap

Rödermark (NHR) Im Juni veröffentlichte Christian Groh eine Neuauflage seines Songs für „Rödemark“, der darauf abzielt, die lokale Gemeinschaft unter dem Motto „Gemeinsam eins“ zu stärken. In Zusammenarbeit mit der städtischen Jugendarbeit wurde danach ein besonderes Projekt aufgelegt: Ein sogenanntes „Lyricvideo“ – ein Musikvideo, mit dem die Songtexte visuell dargestellt werden. Die Jugendlichen des Medienlabors übernahmen dabei die kreative Umsetzung.

Zunächst analysierten die Teilnehmenden des Medienlabors verschiedene Lyricvideos, um herauszufinden, welche Gestaltungselemente besonders wichtig sind. Sie erkannten schnell, dass eine gut lesbare Schrift und ein passender Hintergrund entscheidend sind, um den Text in den Vordergrund zu stellen. Mit diesem Wissen entwickelten die Jugendlichen ihr eigenes Video. „Das selbstständige und reflektierte Erarbeiten der Inhalte ist

uns besonders wichtig, um Medienkompetenz zu fördern“, erklärt David Bohlmann, der das Medienlabor unter dem Dach der städtischen Jugendarbeit betreut.

Das Medienlabor ist ein kostenloses Angebot, jeden Mittwoch von 17 bis 20 Uhr im Jugendzentrum Ober-Roden. Hier können Jugendliche ihre eigenen Medienprojekte verwirklichen. Viel Kreatives ist hier schon entstanden: Kurzvideos, Lightpaintings, KI-generierte Bilder und vieles mehr. Interessierte Jugendliche sind immer willkommen, ihre Ideen einzubringen. Für weitere Informationen kann man sich mit David Bohlmann in Verbindung setzen: mobil unter 0160 6165778 oder per E-Mail an [david.bohlmann@roedermark.de](mailto:david.bohlmann@roedermark.de).

Wer neugierig auf das Ergebnis ist, kann das Musikvideo auf dem YouTube-Kanal der Jugendarbeit Rödermark unter „Jugend Rödermark“ ansehen. Link zum Video: <https://youtu.be/FW1A4JySfs>.

Alternatives Zentrum Rödermark

Kelterscheune RÖDERMARK

**KulturCafé Revival**  
treffen, plaudern, zusammensein  
**So 25. Aug 15 Uhr Kelterscheune**  
Musik: Filip Tomic  
Eintritt frei

**Evi Niessner**  
*La Nuit de Paris*  
**So 8. Sept 19 Uhr Kelterscheune**  
Chanson

**theatre du pain**  
*Neues aus Samaschaff*  
**Fr 20. Sept 20 Uhr Kelterscheune**  
Serioses Irresein als artistische Kampfkunst

**Sven Garrecht**  
*Wenn nicht jetzt, wo sonst?*  
**Sa 28. Sept 20 Uhr Kelterscheune**  
POPOETRY

Tickets 06074-4 86 02 85 [www.AZ-Roedermark.de](http://www.AZ-Roedermark.de)



## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

### Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

### Nachrückerin für die Stadtverordnetenversammlung

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021; hier: Nachrückerin einer Bewerberin  
Von der Anderen Liste Rödermark (AL/GRÜNE) hat Herr Felix Hitzel sein Mandat niedergelegt.

Als nächste Bewerberin des Wahlvorschlages der AL/GRÜNE rückt Frau Susan Diehl nach und wird somit berufen. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Rödermark gemäß §§ 25-27 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) binnen zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim stellvertretenden Gemeindevorstand der Stadt Rödermark, Rathaus Urberach, Zimmer 106, Einspruch erheben.  
16. August 2024

**Klaus Brehm,**  
stellv. Gemeindevorstand



## Informationen der Stadt Rödermark

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem

### Impressum

## HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 02-8688215

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 02-8688215

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

### Sterbefälle

am 12.08.24 in Rödermark: Elena Scherer, geb. Wilms, 89 Jahre  
am 14.08.24 in Rödermark: Manfred Alde, 85 Jahre  
am 15.08.24 in Langen: Norbert Marweg, 79 Jahre

### Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr  
Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, [sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de](mailto:sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de)

Beratung Wohnungssicherung  
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, [wohnungssicherung@roedermark.de](mailto:wohnungssicherung@roedermark.de)  
Senioren- und Sozialberatung  
Termine nach Vereinbarung: [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356  
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außersprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356  
Außersprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außersprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

### Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, [frauenbeauftragte@roedermark.de](mailto:frauenbeauftragte@roedermark.de)

### Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, [vielfalt@roedermark.de](mailto:vielfalt@roedermark.de)

### Senioren

Tanz und Sport für Senioren  
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, [andrea.sobanski@roedermark.de](mailto:andrea.sobanski@roedermark.de)

Senioren- und Sozialberatung

Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr  
Eltern-Baby-Treff  
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr  
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis  
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

### Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, [stephan.reich@roedermark.de](mailto:stephan.reich@roedermark.de)

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), [christiane.rasmussen@roedermark.de](mailto:christiane.rasmussen@roedermark.de)

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, [stephanie.geisz@roedermark.de](mailto:stephanie.geisz@roedermark.de)

Beratungstermine

Senioren- und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)

Beratung für anerkannte Geflüchtete: Termine nach Vereinbarung, Katharina Peifer, Tel. 911-357, [sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de](mailto:sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de)

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

### Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, [jasmin.schiewer@gmail.com](mailto:jasmin.schiewer@gmail.com), Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, [sarah-hebame@gmx.de](mailto:sarah-hebame@gmx.de), Tel. 0178 1393425  
Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr  
Krabbelfest (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (30.8.)

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (4.9.)

Angebote für Jugendliche  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin-der  
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Leserclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat  
Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr  
Frauenspaizergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr  
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

### Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)  
Bezirke D und E: Montag, 26. August

Bezirke B und C: Dienstag, 27. August

Bezirk A: Mittwoch, 28. August  
Altpapier  
Bezirk E: Donnerstag, 29. Au-

gust  
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

### Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 28. August, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.



### T.G.Copperfield & Band im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Am 8. September um 17.30 Uhr Konzert mit T.G.Copperfield & Band im Dinjerhof. Karten für 20 Euro im VVK bei Bücher im Gänseck in Urberach oder Reservierung per Mail an [blues@redroosterroedermark.de](mailto:blues@redroosterroedermark.de).

### NABU besucht Wisentwald

Rödermark (NHR) In der ehemaligen Munitionsanstalt Muna bei Münster-Breitfeld wurde im vergangenen Jahr in einem großen Gemeinschaftsprojekt von Deutscher Bahn, Bundesforstbetrieb und der Gemeinde Münster der Naturerlebnispfad Wisentwald angelegt, ein Naherholungs- und Bildungsangebot für Groß und Klein, um den Umwelt- und Naturschutz erlebbar zu machen. Die Deutsche Bahn hat auf dem 260 Hektar großen Gelände mehrere Wisente und Przewalski-Pferde als natürliche Landschaftspfleger angesiedelt. Daneben wurde ein Bunker zum Museum umgebaut.

Am kommenden Sonntag, 25. August, wird der NABU Rödermark den Naturerlebnispfad in Begleitung fachkundiger Kollegen vom NABU Münster erkunden und lädt dazu alle interessierten Bürger ein. Startpunkt ist vor der Pizza Milano, Breitfeld 2 in Münster.

## Geburtstagskinder

Ober-Roden	85 Jahre
24.08. Günter Zimmer, Donaust. 30,	75 Jahre
25.08. Ursula Schwarz, Fichtenweg 20,	86 Jahre
26.08. Günter Falk, Somborer Str. 1A,	76 Jahre
27.08. Margot Groh, Röntgenstr. 10,	87 Jahre
28.08. Eberhard Liebeskind, Odenwaldstr. 52a,	73 Jahre
30.08. Peter Keller, Breidertring 74,	
Urberach	73 Jahre
27.08. Hugo Brösch, Rudolf-Diesel-Str. 17G,	86 Jahre
29.08. Sebastian Weinert, Dresdener Str. 21,	

## Apotheken-Notdienst

24.08.	Schloss Apotheke Platanenallee 34, Babenhausen, Tel.: 06073/726080
25.08.	Paracelsus Apotheke Rathenaust. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215
26.08.	Hirsch Apotheke Frankfurter Str. 8, Dreieich, Tel.: 06103/67346
27.08.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795
28.08.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
29.08.	Brunnen Apotheke Fahrgasse 5, Dreieich, Tel.: 06103/86424
30.08.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750

## Ehrenamtliche PC-Hilfe in Urberach

Urberach (NHR) Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone bieten die Spezialisten der Quartiersgruppe Urberach wieder an. Am Mittwoch, dem 28. August, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im Schillerhaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an [pchilfe@quartier-urberach.de](mailto:pchilfe@quartier-urberach.de) können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer kurzen Schilderung der Problematik beim Team der ehrenamtlichen Experten anmelden. Eine Anmeldung ist erforderlich, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Per E-Mail

bekommt man dann einen Termin genannt. Bei der Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird nämlich telefonisch besprochen; möglicherweise ergeben sich schon erste Lösungsvorschläge. Wer sich näher über die Arbeit der Quartiersgruppe Urberach und über die PC-Hilfe informieren möchte, wird auf der Homepage [www.quartier-urberach.de](http://www.quartier-urberach.de) fündig. Weitere Termine 2024: 25. September, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember.

### Film des Monats

Urberach (NHR) Einmal mehr ist ein Erfolgstreifen aus unserem Nachbarland Rödermarks Film des Monats: „Juliette im Frühling“ von Regisseurin Blandine Lenoir. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen die warmherzige Dramödie noch einmal am Dienstag, 27. August, ab 20 Uhr.



## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung**, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.

**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911 875) statt.

**RENNOVIERTEN CORRADI**

*kreatives Arbeiten*  
mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Trockenbau
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- tapezieren
- Fliesenverlegung
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de

**WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d)**

Tel.: 06104 - 49 70 90  
E-Mail: [zusteller@egro-direktwerbung.de](mailto:zusteller@egro-direktwerbung.de)

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

Scanne hier und schreib uns über WhatsApp!!!

**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe  
Verlage, Zustellorganisationen, Agenturen

**PIETÄT-RÖDERMARK**

**Saager KG**  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Erladigungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
06074 / 901 58  
[www.pietat-roedermark.de](http://www.pietat-roedermark.de)

**Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer.**  
Wir nehmen uns die Zeit, Sie bestmöglich zu entlasten.

Beratung, Betreuung, Begleitung

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
[www.pietat-sturm.com](http://www.pietat-sturm.com)

**Zu warm? Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlage für Ihr Zuhause**

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

**Radio Schwinn**  
TV | Radio | Sat | Klima | Elektro  
**TechniSat - Fachhändler**

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt  
[www.radio-schwinn.de](http://www.radio-schwinn.de) | Tel.: 06078 / 931570

**GEFLÜGELVERKAUF**

Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

**Verkaufstag am: Dienstag, 27. August, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt**

**Marktheidenfelder Geflügelhof**  
Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen

**Reinigungskraft für Arzt-Haushalt gesucht.**

Wir suchen eine zuverlässige und gründliche Reinigungskraft für die regelmäßige Reinigung von ein bis zwei Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus (inkl. Treppenhäuser) in Rödermark/ Ober-Roden.

Wir sind Nichtraucher Haushalte, mit Kleinkind und kleinem Hund. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. **0175 / 2042034** oder [leonard.koerner@googlemail.com](mailto:leonard.koerner@googlemail.com)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

**LeseZeichen e.V. setzt die Lesereisen in der Stadtbücherei Rödermark fort - mit Siegfried Lenz**

**Rödermark (NHR) Eine gute Nachricht für Rödermark: die Lesereisen gehen weiter. Der Tod der so beliebten wie vielseitigen Künstlerin**

Lou Heinrich im Januar dieses Jahres hatte im kulturellen Leben der Stadt eine Lücke aufgetan. Rund 25 Jahre fanden ihre launigen literarischen Reisen im Frühjahr und Herbst großen Zuspruch. Nun übernimmt der

Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark LeseZeichen e.V., vertreten durch Regina und Jochen Schick den Staffelstab. Im Herbst steht mit Siegfried Lenz (1926 - 2014) einer der beliebtesten Schriftsteller der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur auf dem Programm. Warum gerade Lenz? „In bewegten Zeiten wie diesen sollte es ein engagierter Schriftsteller sein, der seine gesellschaftspolitische Verantwortung wahrgenommen hat“, so

Regina Schick. An fünf Abenden jeweils montags, in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr werden im Lesecafé der Stadtbücherei Rödermark (Trinkbrunnenstr. 8) Auszüge aus dem vielseitigen Schaffen des Autors geboten.

23. September: Zunächst wird ein Überblick über Leben & Werk des Autors gegeben. Seine Kindheit und Jugend erlebte Lenz in Diktatur und Krieg. Aus Ostpreußen kommend fand er in Hamburg eine neue Heimat. Sein

Lebenslauf findet vielfältig literarischen Niederschlag. Zu Gehör kommen einige der masurischen Geschichten aus So zärtlich war Suleyken, eine augenzwinkernde Liebeserklärung an seine ostpreußische Heimat.

30. September: Deutschstunde (Roman). Lenz' großer Roman steht exemplarisch für menschliches Verhalten in einer Diktatur und gehörte jahrelang zur Pflichtlektüre in unseren Schulen. Auch heute stehen dieselben

Fragen im Raum.

7. Oktober: Leute von Hamburg (Kurzgeschichte mit einem Vorwort von Helmut Schmidt). Der Menschenfreund Lenz wagt einen übermütigen Blick auf seine Zeitgenossen.

Der große Zackenbarsch (Kurzgeschichte) – eine erfrischende Hommage an seinen langjährigen Freund Marcel Reich-Ranicki.

21. Oktober: Ein Freund der Regierung / Der Sohn des Diktators. Die bitterbösen politischen Satiren sind aktueller denn je. Achtung: Dieser Abend wird von Bernhard Nowak gestaltet.

28. Oktober 2024: Schweigeminute (Liebesnovelle). Im Alter von 82 Jahren schrieb Lenz seine erste Liebesgeschichte. Die zarte Erzählung widmete er seiner zweiten Frau Ulla.

**Be you. Be seen. Be heard.**

**Die Kunst der Desinformation**

Region (PR) In einer Welt, in der Informationen in Sekundenschnelle verbreitet werden, hat die Kunst der Desinformation eine alarmierende Relevanz erlangt. Sie beeinflusst nicht nur die öffentliche Meinung, sondern gefährdet auch die persönliche Wahrnehmung, das Vertrauen in Institutionen und die Demokratie selbst. Deshalb ist die Schulung in kritischer Medienkompetenz und das akti-

ve Auflehen gegen die Verbreitung von Falschinformationen notwendig.

Der bundesweite „Jugend fotografiert Deutschland“-Wettbewerb bringt Themen und Sichtweisen der 10- bis 18-Jährigen in die Öffentlichkeit. Gruppen mit 3 bis 10 Teilnehmenden schärfen durch die Umsetzung ihrer Ideen, durch Recherche und visuelle Dokumentation ihre eigene Stimme. Auch das

Bewusstsein und die Kritikfähigkeit gegenüber medialen Berichten wird dabei gestärkt. Sie dokumentieren ihre Themen, ihren Alltag, zeigen der Öffentlichkeit mit ihrem individuellen Blick, was heute in ihrem Leben geschieht. Fotografiert wird dabei möglichst authentisch. Der Verzicht auf KI oder künstlerische Bearbeitung schärft das Verständnis für Bedeutung, Verantwortung und Herausfor-

derungen von visuellem Journalismus, für Macher:innen ebenso wie für Leser:innen. Die besten Fotostories des Wettbewerbs werden im November in Hamburg ausgestellt. Die Gewinner-Teams erhalten zudem je 1.000 Euro. Die Teilnahme ist kostenlos. Die begrenzten Teilnahmeplätze können unter [www.jugendfotografiert.org](http://www.jugendfotografiert.org) reserviert werden. Einsendeschluss ist der 20. Oktober.

**Badehaus: Gleicher Preis, mehr Schwimmzeit**

Nach dem Ende der Schul-Sommerferien gelten im Badehaus Rödermark ab Montag, 26. August, wieder die regulären Öffnungszeiten. Montags und mittwochs ist die Schwimmhalle für Schul- und Vereinssport reserviert, dann ruht der allgemeine Badebetrieb. An allen anderen Tagen sind Besucher ab 10 Uhr willkommen. Kassenschluss ist jeweils um 20 Uhr. Die Badezeit endet um 20.45 Uhr.

Eine Neuerung bringt der Spätsommer im Hinblick auf die Eintrittspreise. Statt wie bislang 1,5 können fortan 2,5 Stunden

Freizeitspaß auskosten, wenn zuvor ein Ticket der Kategorie Basistarif gekauft wurde. Für diese benutzerfreundliche Regelung hatte kürzlich die Stadtverordnetenversammlung votiert. Für eine entsprechende Karte zahlen Erwachsene fünf Euro. Ermäßigte Billets kosten vier Euro. Für ein Familienticket werden 13 Euro verlangt.

Der Saunabereich ist von all den genannten Regelungen nicht betroffen. Wer sich über die dortigen Konditionen informieren möchte, klickt auf die Internetseite [www.saunaritter.de](http://www.saunaritter.de).

**Am tiefsten Punkt der Stadt enden 114 Kilometer Kanalnetz**

**Andere Liste beeindruckt von städtischer Kläranlage**

Rödermark (NHR) Am „tiefsten Punkt“ von Rödermark – unmittelbar vor der Kläranlage im Osten von Ober-Roden – endet das 114 Kilometer lange Kanalnetz der Stadt. Der hier ankommende Kanal hat einen Durchmesser von drei Metern. Das erfuhren die Teilnehmer einer Veranstaltung der Anderen Liste (AL), für die der städtische Eigenbetrieb die Tore der Rödermärer Abwasserreinigungsanlage geöffnet hatte. Soweit möglich, werden alle während des Klärungsprozesses anfallenden Schlämme und Fette genutzt, um in einem Faultrum zu Gas vergärt zu werden, das ein Blockheizkraftwerk antreibt. Die hier entstehende Energie wird für einzelne Rei-

nigungsstufen und Pumpwerke benötigt. Auf diese Weise kann die Kläranlage knapp die Hälfte ihres Strombedarfes selbst erzeugen, erfuhren die Teilnehmer der AL. Der anfallende Klärschlamm wird gepresst und in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt.

Die Rödermärer Kläranlage wurde Anfang der 70er Jahre gebaut. Sie ist ausgelegt für 38.000 sogenannte „Einwohnerwerte“. Dazu zählen die 30.000 Einwohner der Stadt und die durch das Gewerbe anfallenden Schmutzwasser. Die zwischenzeitlich immer wieder erweiterte und ständig modernisierte Anlage verarbeitet jährlich eine Menge von 3,56 Millionen Ku-



bikmetern Abwasser und kann bis zu 300 Liter pro Sekunde aufnehmen und reinigen. Laut Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt ist die Anlage gesetzlich verpflichtet, bei Regenwetter 290 Liter pro Sekunde aufzunehmen und zu reinigen, erläuterte Ul-

mer. Der Betrieb der Kläranlage kostet die Rödermärer Gebührenzahler pro Jahr rund vier Millionen Euro, verriet Martin Schallmayer, Leiter des Geschäftsfeldes Abwasser. Er verwies aber zugleich auch darauf, dass dies gut angelegtes

Geld sei, weil die Folgeschäden durch mangelhafte Abwasserreinigung deutlich höher seien. Zudem seien die Abwassergebühren trotz hoher gesetzlicher Auflagen und zahlreicher Investitionen in Rödermark günstiger als in vielen anderen Kommunen. Auch in Zukunft wird investiert. Kurzfristig ist die Erneuerung des fast 15 Jahre alten Blockheizkraftwerkes vorgesehen. Man erhofft sich dadurch eine wesentlich bessere Energieausbeute und natürlich langfristige Einsparungen. Um für die Zukunft auf Nummer sicher zu gehen, ist eine erneute Erweiterung der Kläranlage in den kommenden Jahren mit einem zweistelligen Millionenbe-

trag vorgesehen. Die sogenannte 4. Klärstufe sei derzeit noch kein Thema und auch gesetzlich nicht vorgeschrieben. Mit ihr könnten Medikamentenrückstände und Hormone wirksam aus dem Abwasser beseitigt werden. Kosten und Nutzen einer solchen zusätzlichen Abwasserreinigung müssten sorgfältig abgewogen werden, gab Schallmayer zu bedenken. AL-Fraktionsprecher Stefan Gerl merkte an, dass alle Stoffe, die ungeklärt in den Umweltkreislauf gelangen, an anderer Stelle eventuell aufwendig ausgefiltert werden müssen. Dies könne zum Beispiel bei der Trinkwassergewinnung der Fall sein.

(Foto: AL)



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Freitag, 23. August

18.00 Uhr: (Weidenkirche)  
Ökumenische Andacht

19.00 Uhr: (St. Nazarius)  
Abendmesse

##### Samstag, 24. August

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Magdalena Rink u. Pater Heinrich Rink / Herbert Richter)

##### Sonntag, 25. August

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Kollekte an Sa/So: Behindertenseelsorge

##### Montag, 26. August

16.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Schule an den Linden

17.30 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Trinkbornschule

##### Dienstag, 27. August

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

##### Mittwoch, 28. August

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

##### Freitag, 30. August

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

##### Samstag, 31. August

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung Julia Pfuhl und Stefan Sengenberger

17.30 Uhr: Vorabendmesse (Maria Eyßen geb. Gotta)

##### Sonntag, 1. September

#### Kerb

10.00 Uhr: (St. Gallus) Hochamt zur Kirchweih

16.00 Uhr: (bei der „Offenen Arbeit“ – Sparkassenplatz) Kerbandacht

Kollekte an Sa/So: San. Kirchen

**Urlaubsvertretung:** Bis zum 29. September ist Pfarrer Dr. Jude Njoku bei uns zu Gast. Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte, und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung rechtzeitig in einem der Pfarrbüros.

**Die Korpingsfamilie Ober-Roden lädt ein:** Vom Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September, findet das Vater-Kind-Zelten im Flörsbachtal statt.

**Einschulungsgottesdienst Liebe Familien der Erstklässler:** Der erste Schultag ist ein besonderer Tag für Sie und für Ihr Kind! Wir möchten Sie einladen, als Familie ihre Gedanken, Sorgen und Wünsche in einem Gottesdienst vor Gott zu bringen. Dazu bieten wir ökumenische Einschulungsgottesdienste für Urberach und Ober-Roden an. Am Montag, 26. August, um 16 Uhr für die Kinder aus Urberach und um 17.30 Uhr für die Kinder aus Ober-Roden jeweils in der Weidenkirche.

**Seniorenachmittag in St. Gallus:** Wir freuen uns, wenn wir Sie am 29. August

um 14.30 Uhr zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum St. Gallus begrüßen dürfen. (Beachten Sie die geänderte Anfangszeit) Thema des Nachmittags: Kerbtraditionen.

**Weinwanderung nach Framersheim / Rheinhessen** findet am Sonntag, 8. September, statt. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414 Der Fahrtpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung auf unserer Konto bei der Frankfurter Volksbank: DE12 5019 0000 0003 4120 83, Verwendungszweck: Weinwanderung, zu überweisen.

#### Seniorenachmittag in St. Nazarius:

Der Seniorenkreis St. Nazarius lädt am Donnerstag, 12. September, herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag ein. Nach der Sommerpause geht es sportlich weiter! Frau Christa Wolter wird mit uns Gymnastik im Sitzen und etwas Gedächtnistraining üben. Gymnastik im Sitzen, geht das? Lasst Euch überraschen.

Im Anschluss haben wir uns Kaffee und Kuchen verdient.

**Gallusbasar Herbst-Winter:** Am Samstag 14. September, findet wieder der gemeinsam von Rejoice, Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens organisierte Gallusbasar in der Halle Urberach statt! Verkauf ist von 14 bis 16 Uhr, Verkaufsummern und nähere Infos gibt es per Mail an galusbasar@web.de.

**Benefiz-Konzert** zu Gunsten der Erhaltung der Katholischen Pfarrkirche St. Nazarius am 15. September um 17 Uhr Der Förderverein „Freunde des Rodgaudoms“ lädt alle Musikliebhaber\*innen ein zu einem Konzert der „5 Chöre“ unter der Leitung von Mathias Schlachter und Wolfgang Tüncher.

Die „5 Chöre“ setzen sich zusammen aus den „Edelvoices“, „MehrKlang Ensemble“, „Frauenchor Frohsinn“, „Con Anima“ und dem „Katholischen Kirchenchor Cäcilia“. Das Konzert verspricht ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm. Die Auswahl der beiden Chorleiter Schlachter und Tüncher umfasst Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten.

Neben Werke von W.A. Mozart, Thomas Gabriel, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Friedrich Silcher, werden Stücke der großen Komponisten Gabriel Faure (100. Todesjahr) und Anton Bruckner (200. Geburtsjahr) zu hören sein.

#### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

**Freitag, 23. August**  
18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Rejoice Chor, Weidenkirche  
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

**Sonntag, 25. August**  
10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Petruskirche Urberach

#### Freitag, 23. August

15.30-17.30 Uhr: El-tern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindegemeinschaft Ober-Roden

#### Dienstag, 27. August

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegemeinschaft Ober-Roden

#### Mittwoch, 28. August

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Musikandacht mit Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

#### Freitag, 30. August

08.45 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

11.00 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pastor Jens Bertram FeG, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

#### Montag, 26. August

15.30-17.30 Uhr: El-tern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindegemeinschaft Ober-Roden

#### Dienstag, 27. August

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegemeinschaft Ober-Roden

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandunterricht, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindegemeinschaft Ober-Roden

#### Mittwoch, 28. August

10.00 Uhr: Gemeinsame Dienstbesprechung in Urberach, Ober-Roden Gemeindegemeinschaft oder konferenzraum

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Musikandacht mit Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

20.00-22.00 Uhr: gemeinsame KV-Sitzung ORO und Urberach, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

#### Freitag, 30. August

08.45 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

09.30 - 11.30 Uhr: El-tern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

10.15 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

11.00 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pastor Jens Bertram FeG, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

**Sonntag, 1. September**

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Ulrike Wegner, Gustav-Adolf-Kirche

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

**Ev. Petrusgemeinde Urberach**

**Freitag, 23. August**  
15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Rejoice Chor, Weidenkirche

**Sonntag, 25. August**  
10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

**Montag, 26. August**  
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Schule an den Linden Urberach, Weidenkirche

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.30 Uhr: Ökumenischer Ein-

schulungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, Weidenkirche

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

**Dienstag, 27. August**  
15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

**Mittwoch, 28. August**  
10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Musiker Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal

20.00 Uhr: Gemeinsame KV-Sitzung O+U in Urb, Gemeindegemeinschaft Petrusgemeinde und Gruppenraum

**Donnerstag, 29. August**  
10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

**Freitag, 30. August**  
08.45 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

10.15 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

11.00 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pastor Jens Bertram FeG, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

**Sonntag, 1. September**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Ulrike Wegner, Gustav-Adolf-Kirche

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

**Ev. Petrusgemeinde Urberach**

**Freitag, 23. August**  
15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Rejoice Chor, Weidenkirche

**Sonntag, 25. August**  
10.00 Uhr: Sommerkirche-Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

**Montag, 26. August**  
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Schule an den Linden Urberach, Weidenkirche

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.30 Uhr: Ökumenischer Ein-



Der CHW-Vorsitzende Stefan Künzel und „Speed“ gehörten zu den Teilnehmern beim Heide-Cup. (Foto: PS)

## Spannende Turniertage beim Heide-Cup

### 14. Auflage des Agility-Turniers beim Club der Hundefreunde Waldacker

Waldacker (PS) - Im vergangenen Jahr herrschten beim Heide-Cup des Clubs der Hundefreunde Waldacker sehr hohe Temperaturen, die zu einer echten Herausforderung für Mensch und Tier wurden. Da war es diesmal bei der 14. Auflage des Agility-Turniers vergleichsweise angenehm. An beiden Veranstaltungstagen hatten jeweils 80 Teams gemeldet.

Darunter waren auch acht Teams der Gastgeber, zudem waren einige Mitglieder des Vereins als Helfer im Einsatz. Viele der Teilnehmer, die hauptsächlich aus der Region kamen, campen auch am Gelände. Am Eulerweg gab es am Wochenende eine hohe

Wohnmobildichte. Neben dem sportlichen Wettbewerb gab es auch eine Abendveranstaltung. Am Samstagabend servierte der Club der Hundefreunde seinen Gästen unter anderem Spanferkel und Thüringer Bratwürste, anschließend gab es auch noch die ein oder andere Karaokeeinlage.

„Die Veranstaltungen sind in diesem Jahr alle gut gelaufen“, meinte der CHW-Vorsitzende Stefan Künzel zu den bisherigen Turnieren. Da fügte sich der Heidecup gut ein. Die Teams waren wieder in verschiedenen Leistungsklassen im Parcours mit viel Spaß unterwegs. Viele der Teilnehmer kommen schon seit vielen Jahren zum Heide-Cup nach Waldacker.

### Kulturcafé Revival

Filip und Arman sind zwei junge Musiker, die uns mit einem Mix aus Pop - Songs und Traditionals auf eine musikalische Reise durch Europa bis in den Balkan führen. Zu sehen sind die beiden im KulturCafé des AZ am Sonntag, 25. August, ab

15 Uhr in der Kelterscheune. Bis 2002 gab es das KulturCafé schon einmal, damals wie heute zum Treffen, Plaudern, Zusammensein für alle Generationen, das Ganze mit Musik bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

## An diesem Sonntag DTF-Sommerfest im DinjerHof

Rödermark (NHR) In diesem Jahr gehen der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein mit seinem Sommerfest einen Schritt weiter. Was gleich zwei mal neu ist: Der Ort. Raus aus dem Wald, rein nach Ober-Rodens Stadtkern. Und weg vom Bulau-Festplatz, rein in den DinjerHof.

Der DTF hat diesmal einen Termin kurz nach den großen Ferien gewählt, vorher war einfach zu viel los auf den geeigneten Plätzen. Und Fußball EM war auch.

Gefeiert wird also an diesem Sonntag, 25. August, ab 14.30 Uhr bis in den Abend im DinjerHof in der Pfarrstraße 7-9 in Ober-Rodens historischem Ortskern. Und im Rahmen des städtischen Kultursommers.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt mit den Klassikern auf dem Sommergrill, allen voran die beliebten Adana-Spieße unseres weit gereisten Grillmeisters und Würste aller Art. Dazu hausgemachte Beilagen und Salate. Plus Kaffee und Kuchen.

Durst? Hat der Verein ,was gegen: Kaltgetränke mit und ohne Alkohol, dazu auch Hochprozentiges. Unsere Getränkepreise sind wie immer moderat. Das musikalische Programm baut, was Wunder, auf anatolische Live-Musik.

Der Umwelt zuliebe bittet der Verein alle Gäste, Besteck und Teller selbst mitzubringen. Alsdann: Bis Sonntag im DinjerHof. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

**AUTOHAUS SCINARDO**  
Ihr Partner rund ums Auto



→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen  
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing  
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

**Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!**

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9  
64832 Babenhausen  
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0  
www.scinardo.de



**DRAHT WEISSBÄCKER**

120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

**ZÄUNE · GITTER · TORE**  
Draht-Weissbäcker KG  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß  
direkt v. Hersteller. 10% online  
Rabatt mit dem Code db149 +  
Lieferung bundesweit  
☎ 03685/40914-149  
www.dachbleche24-shop.de

**Noch Termine frei !!!**  
Wir führen aus:  
\* PFLASTERARBEITEN  
\* Plattenarbeiten  
\* Kellerwandisolierungen  
\* Hofsanierung  
\* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster  
40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**www.rheinmainverlag.de**

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

**Fliesen-Haus** G.m.b.H. *... seit 1962*

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**stetter-lagerverkauf.de**

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

**Einkauf leicht gemacht...**

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

## Schulfotos von einst: Wer (er-)kennt wen?

HGV-Präsentation in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei wird am 6. September eröffnet

Rödermark (NHR) „Wer war sie doch gleich? Und was wurde aus dem Jungen daneben? Ach ja, damals...“ So wird in Erinnerungen geschwelgt beim Betrachten alter Schulfotos. Wer erinnert sich noch an die Lehrer und Weggefährten von einst? Wer weiß, wo sie Jahre und Jahrzehnte später im Berufs- und Alltagsleben Fuß gefasst haben? All diesen Fragen wird nachgespürt im Rahmen einer interessanten Präsentation. Dabei steht die Rödermäcker und speziell die Ober-Röder Perspektive im Fokus – und eingebettet ist das Ganze in die diesjährige Ausstellungreihe mit Kunst und Kultur in den Räumen der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße.

Es war auch früher nicht unbedingt selbstverständlich, ganze Jahrgänge abzulichten. Gleichwohl existieren noch zahlreiche solcher Aufnahmen.

Lokalhistorisch wertvolles Material, das der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) ab dem 6. September in den Ausstellungsräumen im Bücherturm ins Blickfeld rückt. Das älteste Foto stammt aus der Zeit unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg (1919/20). Die jüngsten Aufnahmen des Bilderbogens sind 1959/60 zu datieren. Mit großem Engagement hat die im HGV-Vorstand aktive Gerdi Ziegler die Fotos der Ober-Röder Schuljahrgänge zusammengetragen, so dass nunmehr eine eindrucksvolle Bilderstrecke über einen Zeitraum von 40 Jahren gezeigt werden kann. Unterstützt wurde Ziegler von ihrem Vorstandskollegen Herbert Schneider, der die Fotos, die von Privatleuten zur Verfügung gestellt wurden, eingescannt und digital bearbeitet hat – denn jedes Original ging selbstverständlich zum jeweiligen Leihgeber zurück.

Persönlicher Erinnerungswert, gesellschaftliches Panorama... So mischen sich die Dinge. Die Fotos zeigen nicht nur Eltern und Großeltern vieler Ober-Röder von heute, sondern spiegeln auch den jeweiligen Zeitgeist und die damit einhergehenden Lebenswelten und Werte. Auf der Aufnahme, die für die Einladung zur Vernissage ausgewählt wurde, wahrscheinlich Ende der 1950er Jahre entstanden: Die jungen Herren in Anzug mit Krawatte, adrett geschneit; und die Damen im Vordergrund teils ernsthaft, teils scheu lächelnd, im offenbar besten Kleid, mit Handtäschchen und den damals obligatorischen Pfennigabsatz-Schuhen – nur ein Jahrzehnt später vermutlich kaum noch in dieser Weise vorstellbar. So manches Gesicht erscheint für Einheimische bekannt und muss doch gedanklich sortiert

werden. Damit die Orientierung nicht ganz so schwerfällt, wurden in akribischer Kleinarbeit bei allen Fotos die Namen der Dargestellten ermittelt und anhand von Nummern zugeordnet. So kann der Streifzug beginnen. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, dem 6. September, um 19.30 Uhr. Die Besichtigung der Fotoschau ist nach der Vernissage bis einschließlich Freitag, 4. Oktober 2024, während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei möglich: täglich außer am Donnerstag nachmittag (geschlossen) von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Ergänzend dazu kann auch am diesjährigen Kerbsonntag, 22. September, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr im Bücherturm genau hingeschaut und mit den HGV-Mitgliedern geplaudert werden, frei nach dem Motto „Weißt du noch?“. (Foto: HGV)

## Kultursommer im Dinjerhof: Highlight mit Henni

Im schmucken Fachwerk-Ambiente wurde kürzlich Zwischenbilanz gezogen / Tenor der Planer: „So kann es weitergehen“

Rödermark (NHR) „Der Kultursommer hat sich etabliert, er ist in Rödermark mittlerweile ein fester Bestandteil der warmen und manchmal auch heißen Jahreszeit“, betonte Bürgermeister Jörg Rotter dieser Tage. Ein schattiges Plätzchen im Dinjerhof war ausgewählt worden, um Zwischenbilanz zu ziehen und auf das zu blicken, was noch ansteht. „De Peter kimmt!“: So lautet das Motto am Freitag, 6. September. Dann wird Henni Nachtsheim ab 19 Uhr in der idyllischen Fachwerk-Hofreite im Ober-Röder Ortskern ein Heimspiel der besonderen Art zelebrieren. Gemeinsam mit dem Jazz-Ensemble der Deutschen Oper Berlin präsentiert der Comedian ein Crossover-Programm. Dabei werden Wortwitz und

Musik auf wundersame Weise kombiniert. Die Genres geraten miteinander in Bewegung, fließen ineinander, kommen ins Rotieren... Kunststück: Denn schließlich wird das Publikum in ein Szenario à la Waschsalon entführt. Wilhelm Schöneberger, der sich mit seinen „Freunden im Dinjerhof“ federführend um die Organisation des Kultursommers kümmert, freut sich riesig auf den Abend. „Das wird ein Highlight! Oder man könnte auch sagen: Ein weiterer Glanzpunkt steht an, denn wir hatten ja schon so viele wunderbare Vorstellungen mit ganz unterschiedlichen Vereinen, Gruppen und Künstlern, die alle phantastisch aufgespielt haben.“ So gerät Schöneberger ins

Schwärmen, wenn er zurückblickt auf das, was der Sommerreigen bislang zu bieten hatte. Das schon zur Tradition gewordene Pfingstkonzert der Musikvereine 03 und 08 brachte in den Stein ins Rollen. Es folgte ein weiterer Kultermin, der im Dinjerhof nicht fehlen darf: das Gastspiel des Wanderkinos. Außerdem gab es einen mitreisenden französischen Chanson- und Jazz-Abend unter der Überschrift „La Brioche“ sowie ein Theatervergnügen („Viel Lärm um Shakespeare“) unter der Regie der Rodgauer Bühnenspezialistin Tanja Garlt. „Und dann waren ja auch noch die Rödermarkfreunde mit von der Partie, sehr sympathisch, mit viel Engagement und Herzblut. Da steht die nächste Generation unserer örtlichen Kultur-

lobby in den Startlöchern“, ist Schöneberger überzeugt. Mächtig Eindruck habe er bislang gemacht, der Kultursommer 2024. „Die Begegnung mit unseren musikalischen Gästen aus den Partnerstädten in Polen und Ungarn war geprägt von einer geradezu sensationellen Stimmung. Auch die diversen Übertragungen von Spielen der Fußball-Europameisterschaft haben zur guten Laune beigetragen. Es gab Termine mit vier- bis fünfhundert Besuchern“, staunt der Gastgeber rückblickend. Der Bürgermeister sieht die Marschroute der Stadt bestätigt. „Wir liefern mit einem Zuschuss von gut 5.000 Euro pro Saison das Fundament. Auf dieser Bühne entfalten sich dann die Vereine und unsere Kulturszene. So hat es sich bewährt – und

so kann es im kommenden Jahr gern weitergehen“, betonte Rotter bei der Zusammenkunft kurz vor dem Erreichen der Schlussetappe. Thomas Mörsdorf, der Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, signalisierte volle Übereinstimmung. Wichtig aus seiner Warte: „Ein breites Spektrum soll beim Kultursommer angeboten und abgedeckt werden. Für diesen Mix bietet der Dinjerhof ein ideales Podium.“ Apropos Schlussetappe: Was wird noch geboten bis zum Finale? Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein feiert am 25. August bei freiem Eintritt sein Sommerfest im lauschigen Ambiente an der Pfarrgasse. Der Jazzclub präsentiert am 1. September die Rodgau Jazz Bigband. Dann verkünden Henni

Nachtsheim und seine musikalischen Begleiter aus Berlin wie eingangs erwähnt „De Peter kimmt!“, ehe schließlich noch ein Weinabend mit Jam-Session (7. September), ein von den Red-Rooster-Bluesfreunden präsentierter Auftritt des Songwriters T.G. Copperfield (8. September) und ein Jazzclub-Konzert mit renommierten Künstlern aus München (29. September) das Programm komplettieren. Die Allotria Jazzband wird den „Fine Notes of Classic Jazz“ huldigen. Schöneberger empfiehlt dafür und für alle anderen noch ausstehenden Veranstaltungen: „Rechtzeitig Eintrittskarten im Vorverkauf sichern!“ Weitere Informationen zum Thema „Programm und Tickets“ gibt es im Internet auf www.dinjerhof.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

**Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art.** Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

**Benötigen Sie Hilfe bei der Ganztagspflege einer älteren Person?** Ich pflege seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Habe Ausbildung. Ich verzichte auf Alkohol und Zigaretten. Brauche Stelle mit Zimmer oder Whg. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

**Frau Danna sucht:** Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

**1A Trapezbleche auf Maß** direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-149 www.dachbleche24-shop.de

**Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90**

**Herr Leibniz kauft an:** Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

**Haushaltsauflösungen,** Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

## Blumen für die Brückenbauer

Drei Sport-Coaches leisten in Rödermark wertvolle Hilfe beim Thema „Eingliederung und Vernetzung“

Rödermark (NHR) Was wäre Rödermark ohne seine Sport-Coaches? Für Thomas Mörsdorf ist die Antwort naheliegend: Sehr viel ärmer, bezogen auf die rund 30.000 Menschen vor Ort. Denn Begriffe wie funktionierende Eingliederungshilfe, Integration und solidarische Stadtgesellschaft, die letztendlich für alle Einwohner von Bedeutung sind, stünden ohne die ehrenamtlich engagierten Vermittler nicht so stark im Blickpunkt.

„Sie sind unsere Brückenbauer. Sie leisten tolle Arbeit unter humanitären und sozialen Gesichtspunkten – und dafür danke ich Ihnen von Herzen“, betonte der Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa kürzlich im Rathaus Ober-Roden. Dort wurde den Sport-Coaches des Jahres 2024 gebührend Anerkennung gezollt. Anerkennung für all das, was sie bereits geschafft haben und noch anschieben wollen. Mörsdorf überreichte gemeinsam mit Ute Schmidt, die als Leiterin des Ehrenamtsbüros die Regiefäden im Hintergrund zieht, offizielle Ernennungsurkunden und Blumensträußen als Zeichen der Wertschätzung. Der aus dem Iran stammende Azad Safari und die beiden Ukrainerinnen Zorinna Keller und Stella Grötzinger-Belyaeva bil-



Im Bild (v.l.): Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf, Zorinna Keller, Azad Safari, Stella Grötzinger-Belyaeva und Ute Schmidt. (Foto: Stadt Rödermark)

den aktuell das Trio der Kontakte-Knüpfer und Anschlaggeber. Denn das ist die Aufgabe der Sport-Coaches: Sie kümmern sich um Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Frauen und Männer. Aktivierung im Freizeitbereich, Hinführung und Einbindung in örtliche Sportvereine – so lautet die Zielvorgabe.

Das Dreier-Team begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wenn es darum geht, in Klubangebote reinzuschneppern und individuell passende Sportarten zu finden. Ob Judo, Tischtennis, Fuß- oder Basketball: Wege in die Vereinswelt werden geebnet.

Safari, der sich der Herausforderung schon seit mehreren Jahren mit großer Begeisterung stellt, ist im gesellschaftlichen Leben ein nimmermüdes

Energiebündel. Aktives Feuerwehrmitglied, Judotrainer in den Reihen des KSV Urberach, wichtiger Ansprechpartner für die im ehemaligen Parkhotel in Rollwald lebenden Menschen: In diesem Mix unterschiedlicher Funktionen fühlt sich der Allrounder sichtlich wohl.

Intensive Unterstützung bekommt er von Keller und Grötzinger-Belyaeva, die beide vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflüchtet sind, begleitet von Teilen der jeweiligen Familie. Die beiden Ukrainerinnen sind ebenfalls sportbegeistert. Zudem leisten sie rund um das Stichwort „übersetzen und erklären“ wertvolle Dienste. Zorinna Keller betonte während des Treffens im Rathaus: „Wir haben hier in Rödermark so viel Hilfe bekommen – dafür sind wir sehr dankbar. Mit unserem Engagement wollen wir

das zeigen. Es ist schön, dass Azad an unserer Seite ist. Man merkt, dass er mit viel Herz in das Projekt eingebunden ist.“ Das Hessische Familienministerium stärkt all diese Ansätze der Verständigung und Vernetzung. Im Rahmen des Förderprogramms „Sport integriert Hessen“ erhält die Stadt Rödermark im laufenden Jahr einen Betrag von 15.000 Euro. Geld, das genutzt wird, um kleine Aufwandsentschädigungen für die Coaches, Workshops und die Anschaffung von Sportausrüstung zu finanzieren.

Ute Schmidt ist froh, dass solch ein Budget vorhanden ist – und sie gibt Hilfestellung, wo immer es möglich und nötig ist. „Derzeit bieten die Sport-Coaches einen Fahrradkurs für geflüchtete Kinder und deren Mütter an. Dafür werden noch Spender gesucht. Fahrradhelme für die Altersgruppe 9 bis 12: Die könnten wir gut gebrauchen“, erläuterte die Ehrenamts-Koordinatorin, ehe es beim Fototermin mit den Urkunden und Blumen hieß: „Bitte recht freundlich!“ Wer sich näher informieren, selbst engagieren oder spenden möchte, kann Kontakt aufnehmen, entweder telefonisch unter der Rufnummer 06074 911-671 oder per E-Mail an ute.schmidt@roedermark.de.

## Neues Domizil für die Waldmeister-Kinder

Fachkräfte-Mangel zwingt zu schmerzhaftem Einschnitt /

Rödermark (NHR) Am 31. August 2024 muss der Betreuungsservice der Kita Waldmeister im Stadtteil Waldacker eingestellt werden. „Wir bedauern diese Entscheidung. Sie ist dem zuständigen Fachbereich Soziales sehr schwergefallen. Schließlich wurde über sieben Jahren hinweg vorbildliche Arbeit unter naturpädagogischen Vorzeichen geleistet. Doch die angespannte personelle Situation im Kita-Bereich zwingt uns zu diesem Einschnitt“, erläutert die Erste Stadträtin Andrea Schülner.

Die Weichenstellung erfolgte nach eingehender Prüfung aller Optionen und nach intensiven Gesprächen, in die auch die Fachaufsicht des Kreises Offenbach beratend eingebunden war. Grundsätzlich wurde dabei einmal mehr deutlich: Waldkindergärten – so wie das Projekt der Waldmeister im Norden von Rödermark – benötigen aufgrund ihrer besonderen Konzeption einen größeren Personalbestand als klassisch-konventionelle Kitas. Der grassierende Mangel an Erziehungskräften trifft Rödermark wie nahezu alle anderen Kommunen der Region ungemindert. Trotz fortwährenden Anstrengungen, aktiv gegenzusteuern, ist es nicht gelungen, den Fortbestand der Waldkita in Waldacker für das Betreuungsjahr 2024/2025 zu gewähr-

leisten.

„Wir danken allen, die dort tätig waren, sowie den Familien und Unterstützern der Waldmeister für ihr großes Engagement und die gute langjährige Zusammenarbeit“, betont Andrea Schülner und richtet den Blick auf die Zeit ab September. Für alle Kinder, die in das Konzept „Betreuung unter Bäumen“ integriert waren, rund ein Dutzend an der Zahl, konnten Plätze in der Waldacker-Kita an der Amselstraße organisiert werden. Dort wird der Nachwuchs auch vertraute Gesichter aus dem Betreuersteam wiedersehen, was den Übergang erleichtert.

Die Erste Stadträtin schließt eine Wiederbelebung der Waldmeister-Aktivitäten mittel- oder langfristig nicht aus. Nach einer erfolgreichen Personal-Rekrutierung sei solch ein Schritt durchaus denkbar. Derzeit zwingt der eklatante Fachkräftemangel jedoch zu schmerzhaften Maßnahmen, verdeutlicht Andrea Schülner.

Positiv aus ihrer Warte: Der Fortbestand des zweiten Angebots, das Rödermark beim Thema „Kita im Grünen“ vorzuweisen hat, ist aktuell gewährleistet. Das bedeutet: Bei den Waldkolden in Ober-Roden ändert sich nichts, dort können die tagtäglichen Erkundungen im Bereich des Schillerwaldes fortgesetzt werden.

## Neues Frauenprogramm: Impulse und Inspirationen

Viele gute Dinge für Körper, Geist und Seele / In den Herbst- und Wintermonaten wird eine große Bandbreite aufgefächert

Rödermark (NHR) Was kann helfen, motivieren und wiederaufbauen, wenn sich Frauen manchmal im Alltag überlastet und ausgebrannt fühlen? Wer liefert Impulse und Inspirationen, wenn Freiräume für Besinnung und Muße irgendwie zu kurz kommen? Und wo gibt es wegweisende Unterstützung, wenn grundsätzliche Weichenstellungen rund um das Stichwort „selbstbestimmtes Leben“ anstehen? Isabel Martiner, die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung, verspricht keine Allheil- und Wundermittel. Gleichwohl können mit dem brandneuen Frauenprogramm, das für den Zeitraum von September 2024 bis Januar 2025 erstellt wurde, wichtige Anstöße gegeben und positive Sicht-

weisen vermittelt werden. Anregen lassen können sich interessierte Rödermärkeinnen, sei es zur Bewegung mit speziellen Fitnessringen, zu einer Kräuterwanderung im Herbst, einer Einführung in den orientalischen Tanz oder zu einer duftend-sinnlichen Erfahrung unter der Überschrift „Weihnachtsseife selber siedeln“. Auch Dotpainting, das Malen mit Punkten in bunter Vielfalt, zählt zur Programmpalette.

Über elementare Dinge wie Partnerschaft und inneres Gleichgewicht wird informiert und diskutiert, in einer Schreibwerkstatt gibt es eine große Bühne für originelle Wortbeiträge – und wer sich an der Schwelle zum „dritten Lebensalter“ befindet, kann

Wissenswertes zu den Themen barrierefreies Wohnen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht aufschneiden.

Kurzum: Egal ob klassischer Vortrag, Workshop, gemütliche Kaffeerunde oder Kreativkurs... Für viele Fragestellungen und Bedürfnisse hat Isabel Martiner wieder ein interessantes Kaleidoskop zusammengestellt. Die örtliche Volkshochschule und die Vhs des Kreises Offenbach sowie die Teams im Schillerhaus und im Bürgertreff Waldacker waren einmal mehr wichtige Kooperationspartner, die die Planung der großen Bandbreite ermöglicht haben.

Rechtzeitig vor dem Auftakt mit einer kritischen Bestandsaufnahme zur Problematik

„Mental Load – Der unsichtbare Stress“ (in Form eines Online-Seminars am Abend des 4. September) wird das komplette Frauenprogramm in Form einer Broschüre in den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden erhältlich sein. Auch in anderen städtischen Einrichtungen kann das Heftchen ab der letzten Augustwoche kostenlos mitgenommen werden.

Wer sich im Internet informieren und Näheres zur jeweiligen Anmeldung erfahren möchte, wird fündig auf [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) in der Rubrik „Bildung, Familie & Soziales“. Dort führt der Weg mit einem Mausclick auf den Menüpunkt „Frauenbüro“ zum Scrollen und Stöbern auf der digitalen Schiene.

## Gemeinsames Wohnen für Jung und Alt

Rödermark (NHR) Das künftige Wohngebiet „Südlich alter Seeweg“ am westlichen Ortsrand von Ober-Roden nahm die Andere Liste (AL) in den Blick. Auf dem Areal soll neben einigen Doppel- und Einzelhäusern auch ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit mindestens 20% geförderten Wohnungen entstehen. Der Initiator Wolfgang Geiken-Weigt konnte berichten, dass sich für dieses Bauprojekt 38 Interessenten gefunden haben, die sich den treffenden Namen

„Zusammen ist man nicht allein“ gegeben haben. Dank guter Kontakte mit dem Frankfurter Netzwerk für Gemeinschaftliches Wohnen gelang es Geiken-Weigt ein Genossenschafts-Projekt für das Grundstück zu interessieren. Die Idee, ein sozial-ökologisches Vorzeigeprojekt in dem kleinen Baugelände voranzutreiben, trage jetzt Früchte. Wie er hofften viele Gleichgesinnte, dass der Traum vom ersten Mehrgenerationen-Wohnprojekt Rödermarks bald Wirklichkeit wird.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

## Von ABBA bis Zirkusmagie: Tickets sind gefragt

Kartenvorverkauf für Kulturhallensaison 24/25 läuft gut – Planer empfehlen: „Rechtzeitig beste Plätze sichern“

Rödermark (NHR) Wer derzeit in Rödermark unterwegs ist und auf die Plakatständer an zentralen Kreuzungen und Plätzen achtet, kann sie nicht übersehen: Die Botschaft der Stadtverwaltung, dass das Programmheft für die Kulturhallen-Saison 2024/2025 im Umlauf ist. Ein Blick in die Terminübersicht lohnt sich, frei nach dem Motto „Beste Plätze sichern“. Denn rund 3.000 Eintrittskarten für die 15 Veranstaltungen unter kommunaler Regie zählende Spielzeit haben bereits Abnehmer gefunden.

Das bedeutet: Über ein Drittel des zur Verfügung stehenden Ticket-Gesamtkontingents ist schon verkauft worden. Wohl gemerkt: Jetzt, zu einem frühen Zeitpunkt, rund zwei Monate vor dem Auftakt mit der 1. Rödermärke Lachnacht am 12. Oktober, einer Mischung aus Kabarett, Comedy und Musik. „Es läuft prima. In unserer internen Vorverkaufs-Hitliste liegt derzeit die Konzertshow ‚One Night with ABBA‘ mit zirka 450 gebuchten Karten ganz vorne, gefolgt vom Wiedersehen mit ‚The 12 Tenors‘ und

dem Neujahrskonzert 2025“, erläutert Rita Bien vom städtischen Kulturbüro.

Sie und ihre Kollegen verweisen außerdem auf die Italienische Opernnacht, die beim Publikum ebenfalls hoch im Kurs steht. Am Sonntag, 3. November, soll ab 17 Uhr in einem glanzvollen Rahmen an „Giuseppe Puccini und seine Zeit“ erinnert werden. Anlässlich des 100. Todestages des weltberühmten Komponisten wird ein Querschnitt durch sein Oeuvre zu Gehör gebracht.

Tonperlen aus La Bohème,

Tosca, Madame Butterfly und anderen Puccini-Meisterwerken präsentieren die Sopranistinnen Tatjana Charalgina und Katerina Maslakova sowie die Tenöre Oscar de la Torre und Manfred Fink. Für das orchestrale Fundament sorgen die Frankfurter Sinfoniker. Die Moderation übernimmt der Opernkennner Rainer Zagovec. „Die Opernnacht ist sicher eine heiße Empfehlung, die beim Durchblättern des Saisonprogramms hervorsteht. Doch auch ganz grundsätzlich bleibt festzustellen, dass wir in

einer großen Bandbreite hervorragende Künstlerinnen und Künstler auf die Bühne bringen“, betont Thomas Mörsdorf, der Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa.

Das Kikeriki-Theater hat sich mal wieder zum Rödermark-Gastspiel angesagt. Die Revue „Rock the Circus“ mit Artistik, zirzensischer Magie und einem Songfeuerwerk aus fünf Jahrzehnten macht neugierig. Das Kindermusical „Anouk“ aus der Klangfeder von Peter Maffay verspricht gute Unterhaltung

in der Kategorie „Für die ganze Familie“. Und saisonal Passendes zur Weihnachtszeit wird mit den „Christmas Moments“ natürlich auch aufgetischt. Fazit: Es macht Spaß, zu stöbern im Programmheft, um all diese und viele weitere Termine unter die Lupe zu nehmen.

Wer sich online einen Überblick verschaffen möchte, klickt auf [www.kulturhalle.roedermark.de](http://www.kulturhalle.roedermark.de). Auf dem Portal können Tickets per Mausclick gebucht werden. Wer telefonisch Karten ordern will, wählt die Rufnummer 06074 911-655.

## Das Asklepios Pflegeportrait Rhein-Main: Zehuan Gu – Angehender Praxisanleiter der Gesundheits- und Krankenpflege

Langen (MA) „Ich möchte zur Entwicklung und Förderung von neuen Pflegekräften beitragen und somit die Qualität der Pflege langfristig verbessern. Mit der Anleitung von Auszubildenden kann ich dabei helfen, dass unsere Patienten noch zufriedener sind.“ Zehuan Gu ist Gesundheits- und Krankenpfleger in der Asklepios Klinik Langen. Seine Ausbildung machte Gu in China. Nach der Einreise in Deutschland absolvierte er über sechs Monate seine Anerkennung mit einer theoretischen und praktischen Prüfung in der Asklepios Klinik. Nun möchte er sein Wissen weitergeben und engagiert sich als angehender Praxisanleiter in der Ausbildung von Pflegefachkräften. „Mir ist es wichtig, zur Entwicklung und

Förderung von neuen Pflegekräften beizutragen und somit die Qualität der Pflege langfristig zu verbessern. Zudem sehe ich in der Rolle des Praxisanleiters eine Möglichkeit, auch mich selbst beruflich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen.“ Um seinem Ziel näher zu kommen besucht Herr Gu derzeit die Weiterbildung zum Praxisanleiter am Asklepios Bildungszentrum für Pflegefachberufe in Dreieich. Mit 300 Theoriestunden und praktischen Einsätzen dauert diese rund sechs Monate. Als Praxisanleiter gehört es zu seinen Aufgaben, Auszubildende und neue Mitarbeiter anzuleiten und zu begleiten. Dies umfasst Planung und Durchführung von praktischen Unterweisungen sowie die Unterstützung bei der Umsetzung

theoretischer Inhalte in der Praxis. Dabei werden individuelle Lernziele gesetzt und der Lernfortschritt evaluiert.

„Mich unterscheidet von einer regulären Pflegefachkraft, dass ich eine zusätzliche Verantwortung in der Ausbildung und Qualifizierung des Nachwuchses trage. Als ich einen neuen Auszubildenden während seines ersten Einsatzes begleiten durfte, war es sehr erfüllend zu sehen, wie er durch meine Anleitung und Unterstützung immer selbstbewusster wurde und schließlich eigenständig arbeiten konnte“, resümiert Gu seine ersten Erfahrungen. „Selbst bei einem Patienten, der gegenüber den Pflegenden zunächst sehr resistent war, konnte ich mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen sein Vertrauen gewinnen und ihn zur aktiven



Zehuan Gu (Foto: Asklepios)

Mitwirkung an seiner Pflege motivieren.“

Offen für neue Erfahrungen zu sein und geduldig mit Lernenden und Patienten umzugehen, ist der Rat von Herrn Gu. „Es ist wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen und kontinuierlich an der eigenen Weiterentwicklung zu arbeiten. Zukünftig möchte ich mich noch intensiver in der Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften

engagieren. Langfristig strebe ich eine leitende Position im Ausbildungsbereich an, um die Qualität der Pflegeausbildung weiterzuentwickeln.“

„Als ich neu ins Krankenhaus kam, erhielt ich viel Hilfe und Unterstützung von den älteren Kollegen und konnte mich so allmählich an die neue Arbeitsumgebung gewöhnen. Ich bin meinen Kollegen sehr dankbar für ihre Hilfe und Anleitung. Deshalb habe ich tief verstanden, wie wichtig die Anleitung ist, und hoffe, dass ich in Zukunft mehr neuen Mitarbeitern und Praktikanten helfen kann.“

Mit über 160 Standorten bundesweit bieten die Asklepios Kliniken ein umfassendes Spektrum an Versorgungsangeboten und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte

Pflegekräfte an. Auch die Kliniken im Rhein-Main-Gebiet, mit den Standorten in Langen, Lich, Seligenstadt und Wiesbaden, bieten herausragende Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten im Pflegebereich. Frank Schmitz, Koordinator für Fachkräftegewinnung und -sicherung, betont: „Durch unsere Bildungszentren bietet Asklepios nicht nur eine umfassende Ausbildung, sondern auch maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsangebote. So werden Pflegekräfte optimal auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Freistellungen und Kostenübernahmen unterstützen sie dabei bestmöglich.“ Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessenten auf der Homepage <https://www.asklepios.com/>.

# SPORT

## Viktoria gewinnt Rödermark-Derby bei Germania II

Sancak-Hattrick sichert Germania-Sieg / TS spielt 2:2 gegen OFC II

**Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd endete das Kreisderby zwischen der TS Ober-Roden und Kickers Offenbach II 2:2. Nach einem 0:2-Rückstand gewann Germania Ober-Roden noch mit 3:2 beim FCA Darmstadt.**

Bereits in der fünften Minute ging der OFC bei der TS durch Luca Horst per Direktabnahme in Führung. In der temporeichen ersten Hälfte mit vielen Torraumszenen glich die TS durch Manuel Profumo auf Vorarbeit von Luis Roth aus (16.). In der 21. Minute ging die TS sogar in Führung. Der Schuss von Luis Roth wurde noch abgewehrt, doch Luca Zerfass traf zum 2:1. Luca Horst glich mit einem Traumtor per Schlenzer zum 2:2 (38.) aus. Auch die zweite Hälfte war interessant, Tore fielen trotz Chancen auf beiden Seiten allerdings keine mehr. Die beste Möglichkeit im zweiten Abschnitt hatte Offenbachs Semih Oyar in der 78. Minute, TS-Torhüter Niklas Schwaar verhinderte mit einer Glanzparade das 2:3. Kurz vor Schluss sah Ober-Rodens Sevket Yildirim bei einer Rudelbildung die Rote Karte. „Meine Mannschaft hat nach dem Schock des frühen 0:1 eine super erste Halbzeit gespielt. Die halbe Stunde nach dem 0:1 war sehr stark. Da waren super Spielzüge dabei und Dynamik drin“, lobte TS-Trainer Bastian Neumann sein Team. Mit dem Punkt war Neumann insgesamt zufrieden. Schade sei gewesen, dass dem OFC noch vor der Pause der Ausgleich gelang. In Unterzahl hatte die TS in den Schlussminuten sogar Möglichkeiten zum Sieg. Am Samstag spielt die TS bei den Sportfreunden Seligenstadt, die zuletzt zweimal hintereinander gewonnen.



Jubel bei Viktoria Urberach über die 1:0-Führung im Derby bei der zweiten Mannschaft der Germania. Tristan Günther (Zweiter von rechts) hat die Urberacher gerade auf die Siegerstraße gebracht. Foto: PS

Abdulrahman Sancak war mit seinen drei Toren der Matchwinner für Germania Ober-Roden beim 3:2-Erfolg beim FCA Darmstadt. Der Neuzugang von Rot-Weiß Darmstadt verwandelte unter anderem zwei Elfmeter. Dabei ging es für die Germania denkbar schlecht los, nach einer Viertelstunde lag man mit 0:2 im Rückstand. „Die Jungs sind allerdings ruhig geblieben und nicht von unserem Plan abgewichen“, lobte Germania-Trainer Fabian Bäcker sein Team. Bis zur Pause drehte die Germania das Spiel. Jonas Dapp wurde vor dem ersten, Mervan Emir vor dem zweiten Elfmeter gefoult, die Abdulrahman Sancak jeweils kompromisslos verwandelte. Dazwischen traf Sancak nach starker Vorarbeit von Jonas Dapp auch aus dem Spiel heraus zum 2:2. „Darmstadt hatte in der zweiten Hälfte schon viel Spielkontrolle, wir haben aber leidenschaftlich verteidigt und die ganz klaren Torchancen verhindert“, so Bäcker. Zudem hatte die Germania in der 70. Minute noch selbst eine Großchance, als Jonas Dapp knapp vorbei schoss.

Die Germania spielt am Sonntag gegen Hessenliga-Absteiger 1. FC Erlensee, der noch auf den ersten Saisonsieg wartet. In der Kreisliga A Dieburg gewann Viktoria Urberach das Rödermark-Derby bei der zweiten Mannschaft von Germania Ober-Roden mit 2:0 (0:0). „Das war ein gutes Spiel. In der ersten Hälfte war die Germania die bessere Mannschaft“, berichtete Urberachs Trainer Kayhan Özen. „Nach der Pause hatten wir das Spiel dann mehr unter Kontrolle“, so Özen, für dessen Team Tristan Günther und Dennis Ankenbrand trafen. Germania-Trainer Dennis Verzay meinte: „Wir waren sogar in beiden Spielhälften überlegen. Es war bei uns aber wieder mal das alte Leid, dass wir zu viele Chancen vergeben haben.“ Zudem wurde der Germania ein Tor von Daniel Gruber wegen angeblicher Abseitsstellung die Anerkennung verweigert. „Das war aber kein Abseits“, so Verzay. Die TS Ober-Roden II behielt mit 2:1 gegen die Spvgg. Groß-Umstadt die Oberhand. Nick Fassinger per Kopfballtor und Burak Kaya per Flachschuss trafen für

die TS früh, in der Schlussphase wurde es nach dem Anschluss der Groß-Umstädter noch einmal eng. In der B-Liga spielte die dritte Mannschaft von Germania Ober-Roden bei der SG Langstadt/Babenhausen II 1:1, gegen den SV Groß-Bieberau II gab es einen 4:0-Sieg. Die TS Ober-Roden III verlor beim FSV Schlierbach mit 1:3. In der C-Liga steht der KSV Urberach an der Tabellenspitze. Der KSV besiegte den SV Heubach II mit 2:1. Gegen den PSV Groß-Umstadt hatte es unter der Woche ein 1:1 gegeben. Die TG Ober-Roden gewann in der D-Liga mit 5:2 beim FC Niedernhausen II. Am Samstag spielen: Sportfreunde Seligenstadt - TS Ober-Roden (15 Uhr) - Sonntag: Hassia Dieburg II - Viktoria Urberach (13 Uhr), SV Groß-Bieberau II - TS Ober-Roden III (13 Uhr), Kickers Hergershausen - Viktoria Urberach II (15 Uhr), TG Ober-Roden - SG Raibach/Umsstadt II (15 Uhr), Germania Ober-Roden - 1. FC Erlensee (16.30 Uhr) - Donnerstag, 29. August: Germania Ober-Roden - SG Bornheim/GW (20 Uhr)

## Germania Ober-Roden

1.FCA 04 Darmstadt - Germania Ober-Roden 2:3  
Germania Ober-Roden II - Viktoria Urberach 0:2  
Germania Ober-Roden III - SV Groß-Bieberau II 4:0  
Spielberichte auf [www.rhein-mainverlag.de](http://www.rhein-mainverlag.de) -> Sport.

## TS Ober-Roden

**Jugend-Punktrundenstart steht bevor:** Mit dem Ferienende starten die ersten TSO-Jugendteams in ihre Pflichtspielsaison. Mehrfach testete die U19 vor dem Hessenliga-Start. Bei der SG Oberhöchstadt gewann das Team von Paul Petrina mit 8:1. Es trafen Ilkan Celiker (2), Luca Müller, Florian Völker, Ayman Ahmada, Deniz Garcia, Yahya Saidi und Mark Szollar. Gegen die JFV Bad Soden-Salmünster gelang ein 12:2 Testerfolg. Da trafen Dejan Stojilkovic (3), Alejandro Feros, Chris Skela (2), Yahya Saidi, Luca Müller, Rasid Fakic (2) und Deniz Garcia. Im dritten Test beim TSV Gau-Odernheim siegte das Petrina-Team mit 3:0. Es trafen Ayman Ahmada, Sankara Dantse und Deniz Garcia. Auch die U17 testete mehrfach. Das Team von Marc Väh besiegte den 1. Gelnhäuser FC mit 5:0. Es trafen Taylan Cakmak, Sabir Lemkadem, Ilias Filali, Rafal Wasowski und Tom Patzelt. Bei der JFV Nidda/Schotten setzte es eine 2:5 Niederlage (Tore: Ilias Filali, Rafal Wasowski) und beim SV Blau-Gelb Frankfurt

eine 3:7 Niederlage. Die U15 unterlag der S.K.G Rodgau II mit 2:3 (Tore: Eigentor & Rayan El Magraui). Die C2 unterlag beim SV Zeilsheim mit 0:1. Die D2 unterlag bei der Spvgg. Oberrad II mit 0:7.

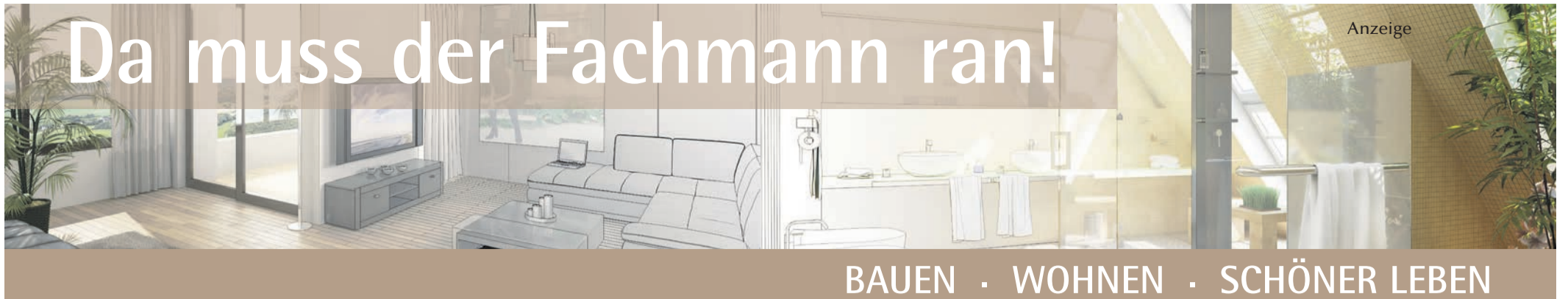
**Ergebnisse**  
TSO1 - Kickers Offenbach II 2:2  
Vikt. Klein-Zimmern- TSO2 2:1  
TSO2 - Spvgg Groß-Umstadt 2:1  
FSV Schlierbach- TSO3 3:1  
Spielberichte auf [www.rhein-mainverlag.de](http://www.rhein-mainverlag.de) -> Sport.

**Vorschau:** Samstag (24.): SV Kickers Hergershausen - E1 (10 Uhr), D1 - DJK Vikt. Dieburg (14 Uhr / Kreispokal), Sportfreunde Seligenstadt - TSO Herren (15 Uhr), SV Bosnien und Herzogowina Frankfurt - A2 (16 Uhr / Testspiel), B1 - Germania Weilbach (17 Uhr / Verbandsliga); Sonntag (25.): 1. FC-TSG Königstein - A1 (11 Uhr / Hessenliga), TSG Niederrad - C2 (11 Uhr / Testspiel), SV Groß-Bieberau II - TSO Herren III (13 Uhr); Mittwoch (28.): C1 - OSC Rosenhöhe (18.30 Uhr / Verbandsliga), FV Eppertshausen - B1 (19.30 Uhr).

## Mobiles Friedhofscafé eröffnet

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach öffnet an zwei Sonntagen im September wieder ihr mobiles Friedhofscafé: am 1. und zwei Wochen später am 15. September jeweils von 14 bis 16 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und Hinterbliebene verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen. Das kleine Friedhofscafé wird mitten auf dem Friedhof auf-

gebaut, umrahmt von schattenspendenden Bäumen. Gespräche und Begegnung stehen dort im Vordergrund. Das Angebot der Quartiersgruppe Urberach ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Es ersetzt aber keine professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen bleibt das Café geschlossen. Das Café auf dem Urberacher Friedhof ist von Mai bis Oktober immer am ersten und dritten Sonntag im Monat eröffnet.



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

## Qualitäts-Wärmeschutz-Fenster und Qualitäts-Wärmeschutz-Sicherheits-Haustüren mit höchster Qualität zum fairen Preis

### FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz\*



**Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater**

☎ 0 61 06 73 32 44  
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de  
www.fenster-sommer.de

Steigende Anforderungen an Qualitäts-Wärmeschutz-Fenster und Qualitäts-Sicherheits-Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen, daher muss der Kauf der Qualitäts-Fenster und -Türen wohl überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen

der Energieeinsparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollten Beachtung finden, empfiehlt Ihnen Ihr Experte Winfried Sommer mit langjähriger Erfahrung. Winfried Sommer freut sich, das

erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahe zu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz.

Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen 4 Wände abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtli-

nien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, nach wie vor.

Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter:

Tel.: 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4

Mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0

Web: www.fenster-sommer.de

Email: fenster-sommer@gmx.de

Sichern Sie sich Ihren 15%-Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Bafa-Energieberater (oder 20% Bafa-Förderungszuschuss bei Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplanes)



Foto: Sommer Fenster

### Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR  
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster  
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de  
Erichloebig@t-online.de



Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a  
64823 Groß-Umstadt  
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36

Fax (06078) 7 35 11

Mail info@roehnke.com

Web www.roehnke.com

Da muss der  
Fachmann ran!

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN  
**thermoSUN**  
...da kommt Freude auf!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

06184-992960

www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold  
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten**TOIII KOVA**

Sie wollen energetisch sanieren, haben jedoch Angst vor falschen Entscheidungen?  
Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner für Energieeffizientes Bauen und Fördermittel-Beratung.



www.tomkova.de

**TOM KOVA CONSULTING**

Tomislav Kovacevic - Dipl.Ing. Architekt (TU) - Energieberater (TU)

Buchen Sie hier ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch.

☎ 0151-17233984

✉ mail@tomkova.de

📍 Hauptstraße 151, 63110 Rodgau



**Baugesellschaft  
Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art  
Hochbau u. Gewerbebau  
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung  
Schlüsselfertiges Bauen  
Immobilien

Alles aus  
einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

## Freie Wähler zu Besuch beim Polizeipräsidiums SüdOstHessen

Auf Initiative der Freien Wähler Rödermarks haben insgesamt 17 Personen am 1. August 2024 zusammen mit dem Ortsvorsitzenden der FWR, Stefan Scheffer, das Polizeipräsidiums SüdOstHessen (PPSOH) in Offenbach besichtigt. Im Vordergrund des Besuches standen vor allem die erhofften Einblicke in die moderne Schaltzentrale für die Polizeiarbeit in der Region Südosthessen. Informationen über den Einsatz moderner Technologien und digitaler Innovationen sowie das umfangreiche Auf-

gabenportfolio des Präsidiums waren nur einige der vielen inhaltlichen Aspekte, welche den Besucherinnen und Besuchern während des Aufenthaltes sachkundig präsentiert wurden. Vor allem die Führung durch die Leitstelle mit dem sogenannten „Lageraum“, welcher bei besonderen Ereignissen von den unterschiedlichen Polizeikommissariaten besetzt wird und von welchem aus alle Polizeieinsätze koordiniert werden, war beeindruckend. Auch erfuhren die Beteiligten viele Details über



das neue Gebäude im Speziellen und die Polizeiarbeit in der Region im Allgemeinen mit all ihren Möglichkeiten und Herausforderungen. Während der insgesamt 1,5h dauernden,

sehr informativen Führung wurde allen Besuchern sehr deutlich, welchen großen Stellenwert die Koordination der einzelnen Dienststellen für die Sicherheit in der Region besitzt. Dementsprechend positiv fiel auch das Resümee des Ortsvorsitzenden Stefan Scheffer aus: „Der Besuch des neuen Polizeipräsidiums hat mich tief beeindruckt. Die Polizei von Anfang an in die Planungen des Komplexes einzubeziehen hat Synergien geschaffen, die zu einem hochmodernen und in großem Maße praxistaugli-

chen Gebäude führten. Dieses Gebäude setzt neue Maßstäbe in Funktionalität und Effizienz und stärkt somit die Sicherheit unserer Region nachhaltig. Nicht zuletzt trägt es zur Attraktivität der Polizei als Arbeitgeber maßgeblich bei.“ Abgerundet wurde der abwechslungsreiche Besuch von einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des Präsidiums, bei dem die vielen Eindrücke noch einmal untereinander ausgetauscht werden konnten.

(Foto: privat)